



# Neues aus Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Abbach

## Mit Mut und Vertrauen ins neue Jahr

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, ein neues steht schon vor der Tür. Das Fernsehprogramm zeigt uns in bunten Farben die großen und kleinen Ereignisse der vergangenen Monate – Jahresrückblicke, die uns zum Nachdenken bringen. Und auch wir selbst halten inne, schauen zurück und blicken zugleich erwartungsvoll nach vorn.

Viele Menschen empfinden in diesen Tagen eher Sorge als Vorfreude. Meine Mutter zum Beispiel sagt oft: „Ich schaue gar keine Nachrichten mehr – es kommt ja doch nur Schlechtes.“ Und tatsächlich: Kriege, politische Unruhen, Naturkatastrophen und Konflikte bestimmen die Schlagzeilen. Dazu kommen die ganz persönlichen Sorgen, die jeder von uns kennt – die Beschwerden des Alters, die täglichen Herausforderungen in der Familie, Krankheit, schulische Schwierigkeiten, Liebeskummer, Zukunftsängste oder Entscheidungen, die uns belasten. All das kann schwer auf uns liegen. Es könnte manchmal wirklich deprimierend sein.

Könnte! Denn ich persönlich bin ein grundsätzlich optimistischer Mensch – bei mir ist das Glas fast immer halbvoll. Doch ich weiß: Diese Haltung fällt nicht jedem leicht. Vor kurzem stieß ich auf einen Text von Luise Rinser mit dem Titel „Vorsorge“. Darin beschreibt sie einen Menschen, der versucht, allen Unwägbarkeiten des Lebens durch Planung, Vorsorge und Versicherungen zu begegnen. Doch trotz all dieser Vorkehrungen wird er dadurch nicht ruhiger oder glücklicher. „Er ist nur immerzu darauf bedacht, mögliche Bedrohungen sofort als solche zu erkennen.“ (aus: „Der andere Advent 2019/20“, Andere Zeiten e.V.; Hamburg)

Was also tun? Doch wieder mit negativen Gedanken und Sorgen ins neue Jahr starten? Wenn doch so gar nichts hilft? Luise Rinser schlägt vor, Mut zu zeigen. Mut sei eine Form des Vertrauens – nicht in die eigene Kraft, sondern in etwas, das uns beschützt. Für mich ist das nichts anderes als Gottvertrauen. Der Glaube daran, dass wir getragen sind, auch wenn wir die Zukunft nicht kennen. Dass da jemand ist, der unsere Sorgen kennt und uns stärkt – gerade dann, wenn wir selbst schwach sind. Der Glaube, der uns den Mut und die Kraft schenkt, optimistisch in ein neues Jahr zu gehen und an die schönen Augenblicke im vergangenen zu denken und nicht nur an die sorgenschweren.

**„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“**  
**(1. Petrus 5,7).** Diese Worte sind für mich wie ein Anker. Sie laden uns ein, loszulassen, zu vertrauen und mit Zuversicht auf das zu schauen, was kommt.

So möchte ich Sie ermutigen: Blicken Sie mit Vertrauen und einem offenen Herzen ins neue Jahr. Erinnern Sie sich an die schönen Augenblicke des Vergangenen und lassen Sie die schweren Momente in Gottes Hand ruhen. Ich tue es bestimmt und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein Jahr 2026 voller Hoffnung, Zuversicht und vieler guter, kleiner Wunder.

Ihre Nina Wolf

## SINGKREIS

Die nächsten Auftritte unseres Singkreises stehen ganz im Zeichen der Advents- und Weihnachtszeit. Am **Sonntag, den 30. November**, gestalten wir um **10.00 Uhr den Gottesdienst zum 1. Advent** musikalisch mit. Weiter geht es am **Sonntag, den 14. Dezember**, wenn wir um **16.00 Uhr beim ökumenischen Adventssingen in der Kreuzkirche** mitwirken. Am **Samstag, den 20. Dezember**, singen wir um **16.00 Uhr bei der Weihnachtsfeier der Lebenshilfe in Gebelkofen**. Den feierlichen Abschluss des Jahres bildet am **Donnerstag, den 25. Dezember 2025**, unsere musikalische Untermalung zum **Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr** in unserer Kreuzkirche.

Michael Brucker

## ERNTEDANK UND GEMEINDEFEST

Zum Erntedankgottesdienst war unser Altar wieder liebevoll und reich geschmückt – ein farbenfrohes Zeichen der Dankbarkeit für die Gaben des Jahres. Nach dem festlichen Gottesdienst, der vom Kindergartenteam mitgestaltet wurde, waren alle zum Gemeindefest in unsere Gruppenräume eingeladen. Dort erwartete uns ein wahres Schlemmerparadies: herzhafte Suppen wie Gulasch- und Kürbiskernsuppe, frisch gebackene Pizzaschnitten, eine große Auswahl an Kuchen und anderen Leckereien sowie Getränke in allen Variationen. In fröhlicher Atmosphäre wurde gegessen, erzählt und gelacht – ein rundum gelungener Abschluss eines dankbaren Festtages, mit dem auch unser Jubiläumsjahr „25 Jahre Eigenständigkeit“ seinen offiziellen Ausklang fand.

Michael Holzapfel



Reich geschmückter Erntedankaltar. Foto: Michael Holzapfel



## UNSERE KIRCHENGEMEINDE IN BAD ABBACH SUCHT:

# Eine Pfarramtssekretär\*in (m/w/d) mit insgesamt 8 Wochenstunden



Evang.-Luth. Kreuzkirche  
Bad Abbach



Ab sofort



Bezahlung gemäß  
Tarifvertrag

Wir bieten Ihnen eine Verwaltungs- und Koordinationstätigkeit, die wertorientiert, lebendig und vielfältig ist. Erforderliche Fortbildungen werden von der Kirchengemeinde bezahlt. Die Einstellung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erfolgt nach TV-L. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

### Ihre Aufgaben:

- Kommunikation (persönlich / telefonisch / digital)
  - Mit den haupt-/neben-/ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Kirchengemeinde
  - Mit den Gemeindemitgliedern
  - Mit dem Kirchengemeindeamt und dem Dekanat
  - Mit den Bestattungsinstituten
  - Mit der Zeitung
- Finanzwesen
- Schriftverkehr
- Führen der Kirchenbücher

### Sie ...

- arbeiten gerne im Team
- sind es gewohnt, eigenverantwortlich, selbstständig und genau zu arbeiten
- nehmen Neues und Unerwartetes gerne als Herausforderung an
- besitzen ein hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz
- besitzen eine gewandte und sichere Schriftsprache
- beherrschen MS Office (Word, Excel, Outlook) sicher und gut
- sind bereit, sich in spezifische Anwendungsprogramme einzuarbeiten (Intranet, MEWIS, KID-Spende, KFM-Web)

### INTERESSE?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

ab sofort per Mail (PDF-Format) oder  
per Post an:

Pfarrerin Barbara Dietrich  
Am Kurpark 2a  
93077 Bad Abbach  
E-Mail: barbara.dietrich@elkb.de

Weitere Infos bekommen Sie bei:  
Pfarrerin Barbara Dietrich unter  
+49 (0)9405 9578405



## NACHRICHTEN AUS DEM KINDERHAUS „ARCHE NOAH“

Im Oktober wurde wieder ein neuer Elternbeirat gewählt. Elf Mütter und Väter möchten sich in besonderem Maße für unser Kinderhaus engagieren. Das freut uns sehr.

Wir haben, im Vergleich zu anderen Einrichtungen, einen höchst motivierten und fleißigen Elternbeirat. Das sieht man bei der Vielzahl an Aktionen, die der Elternbeirat organisiert / woran er beteiligt ist, wir spüren das aber auch in finanzieller Hinsicht.

Im September ist die erste Aktion der Second-Hand-Basar, im November ist dann unser St.-Martins-Fest, in den letzten Jahren folgte dann der Weihnachtsmarkt (in diesem Jahr pausieren wir mit dem Weihnachtsmarkt, weil der Aufwand so groß ist, dass wir das nun alle zwei Jahre versuchen wollen). Im neuen Jahr geht es weiter mit dem Tag der offenen Tür, Familienaktionen, dem Sommerfest und dem Zelten im Kinderhaus.

Die Elternbeiräte sind immer zur Stelle, um den Kindern unvergessliche Momente zu schenken.

Die Feste und Aktionen im Kinderhaus wären ohne die Unterstützung dieser Helfer nicht oder nur sehr begrenzt möglich.

Und auch einige finanzielle „Schmankerl“ gäbe es ohne unseren Elternbeirat nicht. Im letzten Jahr bezahlten sie neben den Weihnachtsgeschenken für die Gruppen auch das Spielhäuschen für unsere Krippenkinder und ein Baumzelt für die Kindergartenkinder.

Und auch der gute Zweck kommt nicht zur kurz. So spenden sie jährlich einen Teil der Einnahmen an gemeinnützige Zwecke, wie den Kinderhospizverein oder Theo (Zentrum für tiergestützte Therapie Ostbayern). Der Erlös einer Kleidersammelaktion ging an die Aktion Hoffnung, die nicht verkauften Kleiderspenden an Sea Eye e. V..

Wir haben großes Glück, so einen besonderen Elternbeirat zu haben und schätzen das sehr.

Deshalb auch auf diesem Weg ein riesengroßes Dankeschön an den neu-/wiedergewählten Elternbeirat:

Elisabeth Kurkowski, Patrick Wagner, Jonathan Marquardt, Sabine Hauser, Katharina Wallner, Martina Degen, Nathalie Neumann, Andrea Wolters, Sebastian Kliemt, Kerstin Hofmann-Adamski und Isabelle Scholz

Und auch den ausgeschiedenen Elternbeiräten gilt unser herzlicher Dank für ihr jahrelanges, großartiges Engagement:

Martin Pohl, Lea Costa, Lavinia Israel, Johanna Schön, Kerstin Breu, Johanna Berger und Elisabeth Nimpa .

Stefanie Linsmaier



### TERMINE:

- |                |   |
|----------------|---|
| 01.12.2025     | Verkehrserziehung der Vorschulkinder – Ein Polizist besucht uns |
| 05.12.2025     | Der Nikolaus besucht uns  |
| 22.12.2025     | Weihnachtsfeiern in den Gruppen                                 |
| 24.12. -05.01. | Weihnachtsferien – Kinderhaus geschlossen                       |
| 31.01.2026     | Tag der offenen Tür – herzliche Einladung hierzu                |
| 16.02.-17.02.  | Faschingsferien – Kinderhaus geschlossen                        |
| 26.02.2026     | Erste Hilfe Kurs des Personals - Kinderhaus geschlossen         |
- Beachten Sie bitte unsere Homepage für Änderungen und weitere Termine.

